

Mit der Stadtstiftung an die Nordsee

Wanderung durchs Watt und Besuch in der Seehundstation

pm **QUAKENBRÜCK.** 38 Kinder und ihre Begleiter haben gleich an einem der ersten Ferientage einen Ausflug an die Nordseeküste unternommen. Möglich gemacht hat diesen die Stadtstiftung Quakenbrück, unterstützt vom Quakenbrücker Freizeit- und Integrationszentrum (FIZ).

Mit dem Bus ging es zunächst nach Neßmersiel, wo schon die Wattführerin auf die Gruppe wartete. Noch während der Fahrt hatte es einen Regenschauer gegeben. Aber an der Küste angekommen, schien die Sonne, und die aufgeregten Kinder erfuhren viel Neues über das schützenswerte Wattenmeer mit seiner besonderen Pflanzen- und Tierwelt, wie Meeressalat, Wattwürmer, Mu-



Eine Wattwanderung darf bei einem Ausflug an die Nordsee auf keinen Fall fehlen.

Foto: Stadtstiftung

scheln und Strandkrabben. Nach der eineinhalbstündigen Wanderung auf glitschigem Wattboden ging es gestärkt mit frischem Butterku-

chen, gestiftet von der Bäckerei Wilgen in Quakenbrück, mit dem Bus zur Seehundstation Norddeich. Hier beobachteten die Teilnehmer zu-

nächst die Fütterung der entlang der deutschen Nordseeküste aufgefundenen Heuler, die hier über Wochen aufgezogen werden, bis sie kräftig genug wieder in die Nordsee ausgesetzt werden.

In einem Vortrag und Film aus der täglichen Arbeit in dieser Seehundstation erfuhren die wissbegierigen Kinder viel Interessantes über diese „niedlichen Tiere“, wie es hieß. Danach ging es noch kurz an den Strand in Norddeich, von wo die Quakenbrücker in der Ferne die Inseln Juist und Norderney entdecken konnten.